

Hochschulweites Forschungsdatenmanagement der Universität Bielefeld

Von der Idee zur Umsetzung

Johanna Vompras

Universitätsbibliothek Bielefeld
Universität Bielefeld

Jahrestagung der DPG 2016 – Arbeitsgruppe Information
Regensburg, 07.03.2016

Bildquelle: [Forschungsmagazin der Universität Bielefeld / Geteiltes Wissen]

Inhalt

Forschungsdaten

Strategie

Services

Perspektiven und Empfehlungen

1. Forschungsdaten an der Uni Bielefeld

2. Strategie

3. Services

4. Perspektiven und Empfehlungen

Inhalt

Forschungsdaten

Strategie

Services

Perspektiven und Empfehlungen

1. Forschungsdaten an der Uni Bielefeld

2. Strategie

3. Services

4. Perspektiven und Empfehlungen

Wie alles begann

Forschungsdaten

Strategie

Services

Perspektiven und Empfehlungen

FDM Bestandteil der Exzellenzinitiative im Jahr 2009

- Teil des Zukunftskonzeptes für die Universität
- Konzeptpapier zum Aufbau von Wissensdiensten für die Forschung
 - virtuelle Infrastruktur – als verteiltes System mit lokalen Knoten
 - Zentrale Bedeutung: Forschungsdaten, '*exzellente Forschung braucht exzellente Infrastruktur*'
 - Ausgestaltung von 'Informium': zentr. Serviceeinrichtungen und Experten (intern und extern)

Wie alles begann

Forschungsdaten

Strategie

Services

Perspektiven und Empfehlungen

FDM Bestandteil der Exzellenzinitiative im Jahr 2009

- Teil des Zukunftskonzeptes für die Universität
- Konzeptpapier zum Aufbau von Wissensdiensten für die Forschung
 - virtuelle Infrastruktur – als verteiltes System mit lokalen Knoten
 - Zentrale Bedeutung: Forschungsdaten, '*exzellente Forschung braucht exzellente Infrastruktur*'
 - Ausgestaltung von 'Informium': zentr. Serviceeinrichtungen und Experten (intern und extern)

Akteure/Initiatoren

Dr. Wolfram Horstmann (ehemaliger CIO Wissenschaftliche Information), unter Mitarbeit von

- Prof. Martin Egelhaaf – Prorektor für Forschung, Universität Bielefeld
- Frank Klapper – CIO-IT
- Dr. Michael Höppner – ehemaliger UB Direktor, Bielefeld

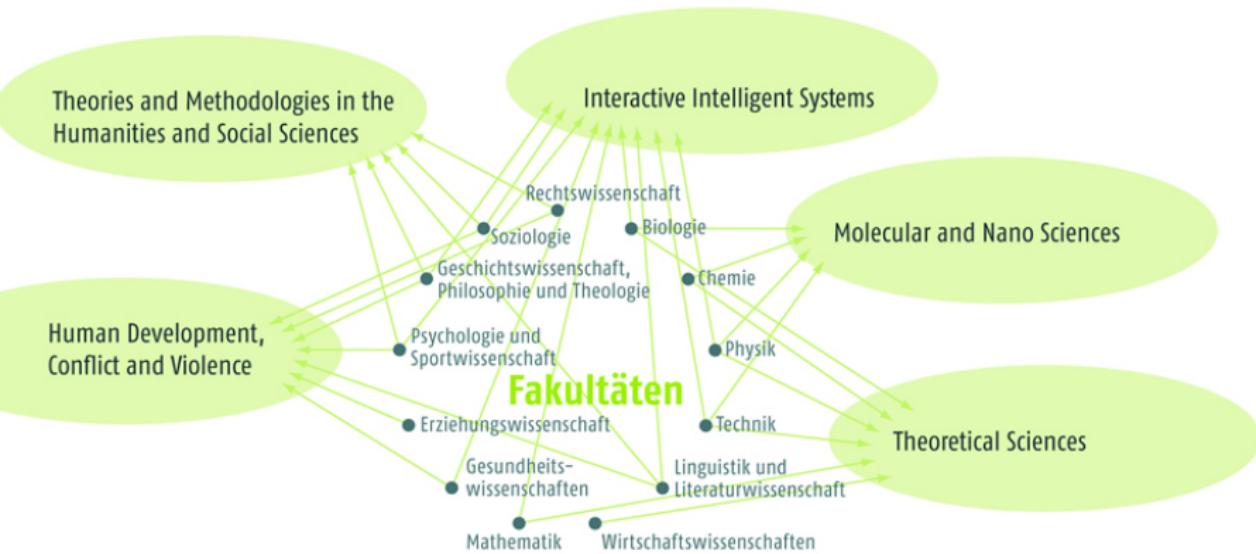
Forschungsprofil der Universität Bielefeld

Forschungsdaten

Strategie

Services

Perspektiven und Empfehlungen



Universität Bielefeld: Eine Forschungsdaten-Landschaft

Forschungsdaten

Strategie

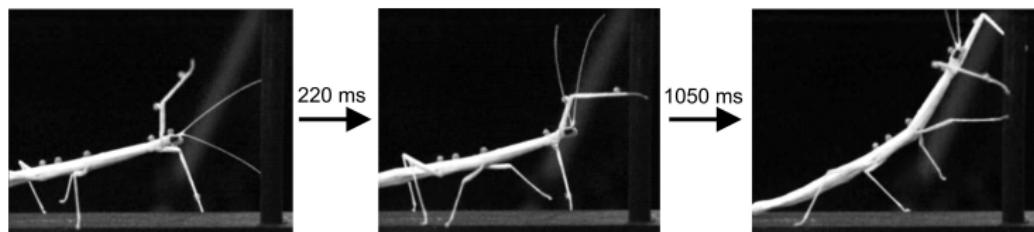
Services

Perspektiven und Empfehlungen

Beispiel 1: Biologische Kybernetik.

Untersuchung von natürlichen Bewegungen der Stabheuschrecken

[EMICAB EU Projekt]



Stick insect movement with markers for motion capture attached.

Aus: Wiljes, C., and Cimiano, P. (2012). Linked Data for the Natural Sciences: Two Use Cases in Chemistry and Biology. In *Proceedings of the Workshop on the Semantic Publishing*, 48 – 59.

Universität Bielefeld: Eine Forschungsdaten-Landschaft

Forschungsdaten

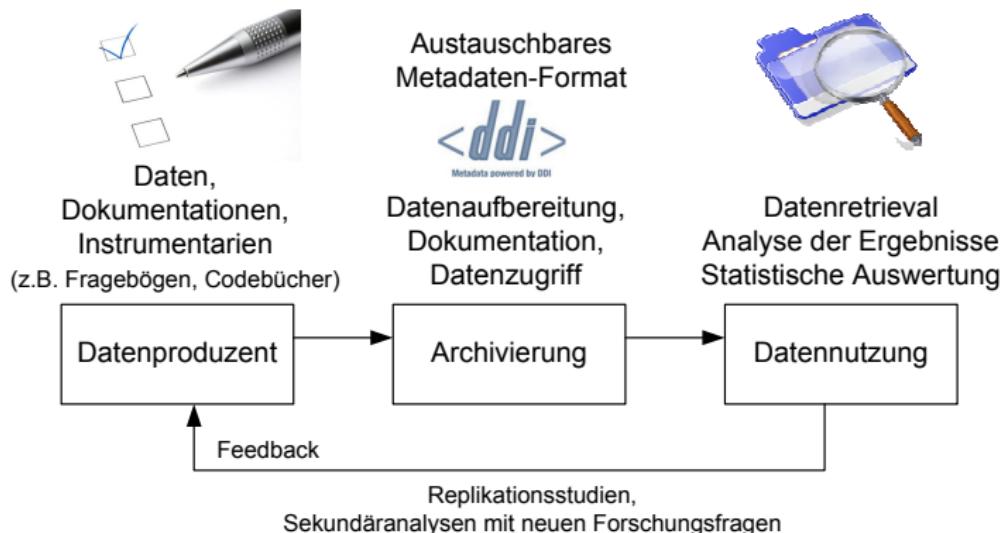
Strategie

Services

Perspektiven und Empfehlungen

Beispiel 2: Sozialwissenschaften.

Forschungsstrategie: Sekundäranalysen



Arten von Forschungsdaten. Beispiel 2.

Forschungsdaten

Strategie

Services

Perspektiven und Empfehlungen

Fragebogen

1. In welchem Jahr wurde dieser Betrieb gegründet?

Interv.: Gemeint ist die lokale Einheit!

- Vor 1945
- 1945 bis 1969
- 1970 bis 1989
- Nach 1990
- und zwar im Jahr:
- 

Fragebogen als Messinstrument: Dokumentation von Variablen,
Variablen-Labels und Ausprägungen

Universität Bielefeld: Eine Forschungsdaten-Landschaft

Forschungsdaten

Strategie

Services

Perspektiven und Empfehlungen

Beispiel 3: Softwareentwicklung [<https://toolkit.cit-ec.uni-bielefeld.de/>]

Bündelung von Code, Software-Releases, Dokumentation, Datensätzen

The screenshot shows the homepage of the Softwareentwicklung toolkit. At the top, there is a navigation bar with a rocket icon, links for ABOUT, BROWSE, SEARCH, ACTIONS, VIRTUAL, TUTORIALS, and LOGIN, and social media icons for Google+, YouTube, and RSS. The main content area has a dark background. On the left, there is a vertical list of research artifact types: Software Components, Tutorials, Data Sets, Publications, Experiments, Manuals, and Systems. To the right of this list is a large white word 'ALL'. Below 'ALL' is the text 'Aggregated Linked Research.'. At the bottom left, there is a call to action: 'Find research artifacts and related Software.' followed by 'Browse Systems, Publications, Software Components, Data Sets ...'. At the bottom right, there is a blue button labeled 'Start Now!' and the text 'learn more.'

Universität Bielefeld: Eine Forschungsdaten-Landschaft

Forschungsdaten

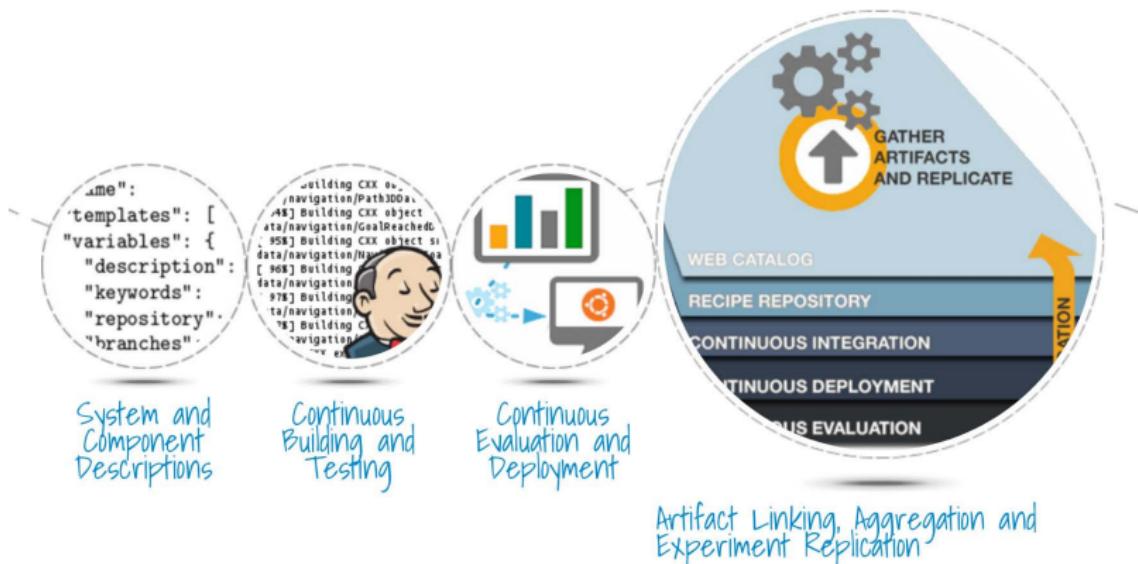
Strategie

Services

Perspektiven und Empfehlungen

Beispiel 3: Softwareentwicklung [\[https://toolkit.cit-ec.uni-bielefeld.de/\]](https://toolkit.cit-ec.uni-bielefeld.de/)

Bündelung von Code, Software-Releases, Dokumentation, Datensätzen



Universität Bielefeld: Eine Forschungsdaten-Landschaft

Forschungsdaten

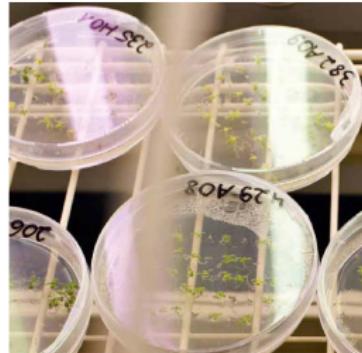
Strategie

Services

Perspektiven und Empfehlungen

... und viele weitere Disziplinen

Bildquelle: [Forschungsmagazin der Universität Bielefeld / Geteiltes Wissen]



Inhalt

Forschungsdaten

Strategie

Services

Perspektiven und Empfehlungen

1. Forschungsdaten an der Uni Bielefeld

2. Strategie

3. Services

4. Perspektiven und Empfehlungen

INFORMIUM - Time Table

Forschungsdaten

Strategie

Services

Perspektiven und Empfehlungen

INFORMIUM - Time Table

Forschungsdaten

Strategie

Services

Perspektiven und Empfehlungen

22.12.2009 - Rektoratsbeschluss

Rektorat beschließt in der 1518. Rektoratssitzung, **hochschulweite Dienste** für Forschungsdaten aufzubauen

INFORMIUM - Time Table

Forschungsdaten

Strategie

Services

Perspektiven und Empfehlungen

22.12.2009 - Rektoratsbeschluss

Rektorat beschließt in der 1518. Rektoratssitzung, **hochschulweite Dienste** für Forschungsdaten aufzubauen

Seit 2010 - Aufbau einer Forschungsdateninfrastruktur

Start der **Piloten mit Spezialisten und zentralen Einrichtungen** (UB, HRZ, FFT) zur Ermittlung funktionaler Anforderungen für die Realisierung einer Disziplin-übergreifenden Forschungsdateninfrastruktur

INFORMIUM - Time Table

Forschungsdaten

Strategie

Services

Perspektiven und Empfehlungen

22.12.2009 - Rektoratsbeschluss

Rektorat beschließt in der 1518. Rektoratssitzung, **hochschulweite Dienste** für Forschungsdaten aufzubauen

Seit 2010 - Aufbau einer Forschungsdateninfrastruktur

Start der **Piloten mit Spezialisten und zentralen Einrichtungen** (UB, HRZ, FFT) zur Ermittlung funktionaler Anforderungen für die Realisierung einer Disziplin-übergreifenden Forschungsdateninfrastruktur

19.07.2011 - Rektoratsberatung

- **Grundsätze zu Forschungsdaten** an der Universität Bielefeld
- Einrichtung der **Kontaktstelle Forschungsdaten**

Grundsätze (Rektorat, 19.07.2011)

Forschungsdaten

Strategie

Services

Perspektiven und Empfehlungen

Forschende sollen Forschungsdaten nach folgenden Grundsätzen als wertvolles wissenschaftliches Werk behandeln:

[<http://data.uni-bielefeld.de/policy>]

Grundsätze (Rektorat, 19.07.2011)

Forschungsdaten

Strategie

Services

Perspektiven und Empfehlungen

Forschende sollen Forschungsdaten nach folgenden Grundsätzen als wertvolles wissenschaftliches Werk behandeln:

[<http://data.uni-bielefeld.de/policy>]

- Über den **gesamten Forschungszyklus** – von der Datengewinnung bis zur Publikation – sollen Forschungsdaten sorgfältig und nach hohen fachlich einschlägigen Standards behandelt und dokumentiert werden.

Grundsätze (Rektorat, 19.07.2011)

Forschungsdaten

Strategie

Services

Perspektiven und Empfehlungen

Forschende sollen Forschungsdaten nach folgenden Grundsätzen als wertvolles wissenschaftliches Werk behandeln:

[<http://data.uni-bielefeld.de/policy>]

- Über den **gesamten Forschungszyklus** – von der Datengewinnung bis zur Publikation – sollen Forschungsdaten sorgfältig und nach hohen fachlich einschlägigen Standards behandelt und dokumentiert werden.
- Ein **Data Management Plan** und fachspezifische Richtlinien für Einrichtungen und Projekte soll durch die jeweils verantwortliche Leitung bereitgestellt werden – vor allem in jedem neuen, Daten-intensiven Drittmittelantrag.

Grundsätze (Rektorat, 19.07.2011)

Forschungsdaten

Strategie

Services

Perspektiven und Empfehlungen

Forschende sollen Forschungsdaten nach folgenden Grundsätzen als wertvolles wissenschaftliches Werk behandeln:

[<http://data.uni-bielefeld.de/policy>]

- Über den **gesamten Forschungszyklus** – von der Datengewinnung bis zur Publikation – sollen Forschungsdaten sorgfältig und nach hohen fachlich einschlägigen Standards behandelt und dokumentiert werden.
- Ein **Data Management Plan** und fachspezifische Richtlinien für Einrichtungen und Projekte soll durch die jeweils verantwortliche Leitung bereitgestellt werden – vor allem in jedem neuen, Daten-intensiven Drittmittelantrag.
- Das Forschungsdaten–Management in Einrichtungen und Projekten soll auf eine möglichst breite und **langfristige Nutzung in Forschung, Anwendung und Öffentlichkeit** ausgerichtet sein, wobei Verwertungsinteressen, der Schutz persönlicher Daten und Verpflichtungen gegenüber Dritten ausgewogen berücksichtigt werden.

Grundsätze (Rektorat, 19.07.2011)

Forschungsdaten

Strategie

Services

Perspektiven und Empfehlungen

Forschende sollen Forschungsdaten nach folgenden Grundsätzen als wertvolles wissenschaftliches Werk behandeln:

[<http://data.uni-bielefeld.de/policy>]

- Über den **gesamten Forschungszyklus** – von der Datengewinnung bis zur Publikation – sollen Forschungsdaten sorgfältig und nach hohen fachlich einschlägigen Standards behandelt und dokumentiert werden.
- Ein **Data Management Plan** und fachspezifische Richtlinien für Einrichtungen und Projekte soll durch die jeweils verantwortliche Leitung bereitgestellt werden – vor allem in jedem neuen, Daten-intensiven Drittmittelantrag.
- Das Forschungsdaten–Management in Einrichtungen und Projekten soll auf eine möglichst breite und **langfristige Nutzung in Forschung, Anwendung und Öffentlichkeit** ausgerichtet sein, wobei Verwertungsinteressen, der Schutz persönlicher Daten und Verpflichtungen gegenüber Dritten ausgewogen berücksichtigt werden.
- Zur nachhaltigen Verankerung und Entwicklung eines qualitätsvollen Forschungsdaten-Managements soll die fachspezifische Methodenausbildung sowie die **Vermittlung von Prinzipien guter wissenschaftlicher Praxis** in Lehre und Weiterbildung angemessen thematisiert werden.

INFORMIUM - Anforderungen und Umsetzung

Forschungsdaten

Strategie

Services

Perspektiven und Empfehlungen

Annäherung durch "forschungsnahe" Piloten:

- Forschungsdatenmanagement hochgradig abhängig von den Anforderungen der Fachdisziplinen,
- Analyse und Ermittlung von unterschiedlichen [disziplin-spezifisch]
 - Arbeitsweisen,
 - Forschungsmethoden,
 - Arten von Forschungsdaten innerhalb der Fachdisziplinen,
 - Anforderungen an Dateninfrastrukturen
- Behandlung von Use-Cases zur [generisch]
 - Zitation von Forschungsdaten
 - Referenzierung von Forschungsdaten
 - Versionierung

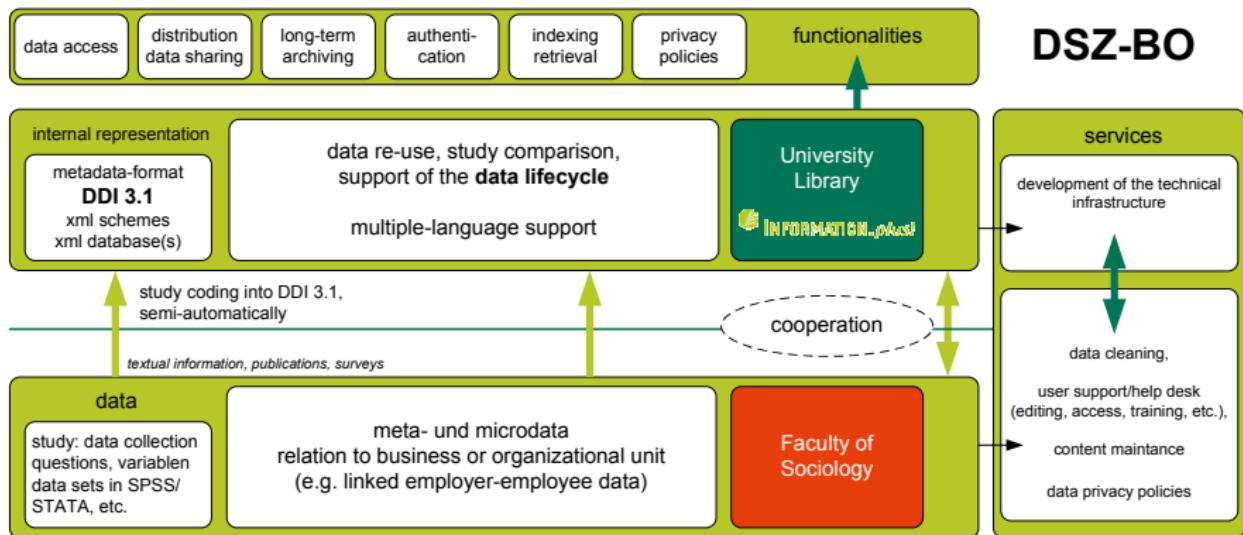
INFORMIUM - Aufbau Datenservicezentrum

Forschungsdaten

Strategie

Services

Perspektiven und Empfehlungen



INFORMIUM - Synergieeffekte exemplarisch

Forschungsdaten

Strategie

Services

Perspektiven und Empfehlungen

Synergie-Effekte DSZ-BO / Informium

DSZ-BO	Informium
Anforderungen an die Dokumentation	↔ Umsetzung in DDI3.1
Kategorienschema für Studien	↔ Anpassung der DDI-Templates
Spezielle Anforderungen des Metadatenstandards für die Organisationsforschung (z.B. Kenngrößen bei den Analyseebenen)	↔ Erweiterung von DDI3.1 Rückkopplung zu Communities
Dokumentation der Arbeitsabläufe (Acquire, Katalogisierung, Datenaufbereitung)	↔ Ermittlung von fachspezifischer Anforderungen
FDM Aspekte: Datenschutz, Anonymisierung	Erweiterung Knowledge Base / FAQs

INFORMIUM - Weitere Impulsgeber

Forschungsdaten

Strategie

Services

Perspektiven und Empfehlungen

Pilot DSZ-BO: dszbo.uni-bielefeld.de

- Aufbau Dateninfrastruktur
- Data Documentation Initiative: www.ddialliance.org
- Networks: IASSIST, DDI Working Groups (CV, Qualitative Data Exchange & DDI Developers Community)

INFORMIUM - Weitere Impulsgeber

Forschungsdaten

Strategie

Services

Perspektiven und Empfehlungen

Pilot DSZ-BO: dszbo.uni-bielefeld.de

- Aufbau Dateninfrastruktur
- Data Documentation Initiative: www.ddialliance.org
- Networks: IASSIST, DDI Working Groups (CV, Qualitative Data Exchange & DDI Developers Community)

Pilot SFB 882 (Daten und Informationsinfrastruktur)

- Aufbau einer virtuellen Forschungsumgebung auf Basis von OwnCloud [VRE for SFB882]
- Social Sciences and Linked Data: Semantic Statistics [PUB]
- Institutionelle Einbindung zu PUB, DOI-Reg., PEVZ: Webauftritt

INFORMIUM - Weitere Impulsgeber

Forschungsdaten

Strategie

Services

Perspektiven und Empfehlungen

Pilot DSZ-BO: dszbo.uni-bielefeld.de

- Aufbau Dateninfrastruktur
- Data Documentation Initiative: www.ddialliance.org
- Networks: IASSIST, DDI Working Groups (CV, Qualitative Data Exchange & DDI Developers Community)

Pilot SFB 882 (Daten und Informationsinfrastruktur)

- Aufbau einer virtuellen Forschungsumgebung auf Basis von OwnCloud [VRE for SFB882]
- Social Sciences and Linked Data: Semantic Statistics [PUB]
- Institutionelle Einbindung zu PUB, DOI-Reg., PEVZ: Webauftritt

EU: www.openaire.eu (In Kollaboration mit DANS, EBI, BADC)

- OpenAIREplus (FP7): Verlinkung Publikation - Datensatz - Projekt
- Research Data Alliance WGs zu Data-Infra-Interoperabilität <http://rd-alliance.org/>

INFORMIUM - Weitere Impulsgeber

Forschungsdaten

Strategie

Services

Perspektiven und Empfehlungen

Pilot DSZ-BO: dszbo.uni-bielefeld.de

- Aufbau Dateninfrastruktur
- Data Documentation Initiative: www.ddialliance.org
- Networks: IASSIST, DDI Working Groups (CV, Qualitative Data Exchange & DDI Developers Community)

Pilot SFB 882 (Daten und Informationsinfrastruktur)

- Aufbau einer virtuellen Forschungsumgebung auf Basis von OwnCloud [VRE for SFB882]
- Social Sciences and Linked Data: Semantic Statistics [PUB]
- Institutionelle Einbindung zu PUB, DOI-Reg., PEVZ: Webauftritt

EU: www.openaire.eu (In Kollaboration mit DANS, EBI, BADC)

- OpenAIREplus (FP7): Verlinkung Publikation - Datensatz - Projekt
- Research Data Alliance WGs zu Data-Infra-Interoperabilität <http://rd-alliance.org/>

OA Taskforce

- PUB GenBank
- CITEC Toolkit, Piloten AG Semantic Computing

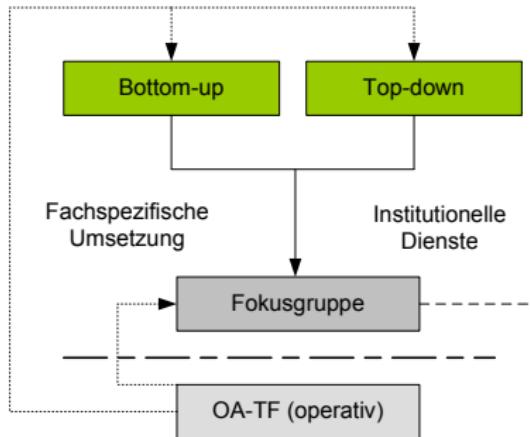
INFORMIUM - Strategie

Forschungsdaten

Strategie

Services

Perspektiven und Empfehlungen



Prof. M. Egelhaaf (Prorektor Forschung)

Prof. P. Cimiano (CITEC)

Prof. S. Liebig (DSZ-BO, SFB882 INF)

B. Knorn (UB Direktion)

N. Jahn (Projektkoordination UB)

F. Klapper (CIO-IT)

K. Salentin (IKG)

M. Winterhager (IWT, DV Beauftragter, AG
Bibliometrie)

M. Blömker – Strategische Forschungsentwicklung
**+ weitere Wissenschaftler aus den
Profilschwerpunkten**

J. Vompras - Kontaktstelle Forschungsdaten
(Koordinierung Fokusgruppe)

Weitere Schnittstellen:

- Kolloquium Wissensinfrastruktur
- PEP Forschungsdatenmanagement (Lehre)
- Internationaler Austausch mit Fach-Communities

Inhalt

Forschungsdaten

Strategie

Services

Perspektiven und Empfehlungen

1. Forschungsdaten an der Uni Bielefeld

2. Strategie

3. Services

4. Perspektiven und Empfehlungen

Von Piloten zu hochschulweiten Diensten - Ab 2012

Forschungsdaten

Strategie

Services

Perspektiven und Empfehlungen

Fragestellung

Wie kann man diese verteilte Spezialexpertise bündeln und in Form von zentralen Diensten an der Hochschule anzubieten?

- Welche konkreten disziplinären Entwicklungen könnten in der Hochschulentwicklung eine Rolle spielen?
- In welchen Bereichen sollen institutionelle Partner eine Rolle spielen?

Vernetzung	Beratung
Datenpublikation	Data Management Plan

data.uni-bielefeld.de als Knowledge Base

Forschungsdaten

Strategie

Services

Perspektiven und Empfehlungen

University Bielefeld

Forschungsdatenmanagement an der Universität Bielefeld



Uni von A-Z

Uni Bielefeld > Data > Forschungsdaten > Datenpublikationen

Suche

Navigation

- Startseite
- Kontext
- Grundsätze
- Services
- Informium
- Termine
- Forschungsdaten
 - Datenpublikationen
 - Publikationen
- Kontakt

Termine

<	Februar	>				
M	D	M	D	F	S	S
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17

Datenpublikationen

Registrierte Forschungsdaten des SFB 882

Auf dieser Seite finden Sie eine Liste der DOIs, die für Datensätze der Universität Bielefeld registriert wurden. DOI steht für **Digital Object Identifier**, ein vom Verlagswesen geschaffenes Bezeichnersystem, das helfen soll, Publikationen aller Art eindeutig zu identifizieren und dauerhaft auffindbar zu machen. Durch das Vergeben von DOIs für Forschungsdaten wird es auch leichter möglich, diese in anderen Publikationen zu zitieren.

Durch den Klick auf eine der unten stehenden DOIs wird man auf die dazugehörige Landing-Page weitergeleitet, die Angaben über diesen Datensatz (Metadaten) enthält:

DOI 10.4119/unibi/sfb882.2012.1

DOI 10.4119/unibi/sfb882.2012.2

DOI 10.4119/unibi/citec.2013.3

Neuigkeiten

18.09.2012 | Die Universitätsbibliothek Bielefeld registriert erstmals DOIs für sozialwissenschaftliche Forschungsdaten

14.08.2012 | Startschuss für DOI-Registrierung von Forschungsdaten an der Universität Bielefeld

[alle Neuigkeiten](#)

Hochschulweiter Forschungsdatenkatalog

[Forschungsdaten](#)[Strategie](#)[Services](#)[Perspektiven und Empfehlungen](#)[Home](#)[Publications](#)[Data Publications](#)[Authors](#)[About PUB](#) ▾ [Login](#)

119 Data Publications

1 2 3 4 5 6 »

2016 | Research Data | PUB-ID: 2901280

Sense of Coherence and associated factors among university students in China: cross-sectional evidence

Chu JJ (2016)

Bielefeld University.

[PUB](#) | [Files available](#) | [DOI](#)

2016 | Research Data | PUB-ID: 2900103

A C++ Implementation of the reversed Attentional Vector Sum (rAVS) model

Kluth T (2016)

Bielefeld University.

[PUB](#) | [Files available](#) | [DOI](#)

2016 | Research Data | PUB-ID: 2900684

Java Sorting Programs

Paaßen B (2016)

Bielefeld University.

[PUB](#) | [Files available](#) | [DOI](#)

Search

Filter Data Publications

▼ UniBi Authors

▼ Publishing Year

➤ 1 External Publication(s)

➤ 85 OA Fulltext(s)

Display / Sort

▼ Hits per page: 20

▼ Sort

Hochschulweiter Forschungsdatenkatalog

Forschungsdaten

Strategie

Services

Perspektiven und Empfehlungen



Dipl.-Inform. Hendrik Buschmeier

hbuschme [at] uni-bielefeld.de

PEVZ-ID 9618254

GitHub hbuschme

Google Scholar 3xr2U4UAAA AJ

Profile

ORCID 0000-0002-9613-5713

[Publications](#)[Data Publications](#) [Login](#)

2 Data Publications

 [Mark all](#)[\[2\] 2014 | Research Data | PUB-ID: 2687517](#) Buschmeier H, Kopp S. *Dynamic Bayesian model of the listener*. Bielefeld University; 2014.[PUB](#) | [Files available](#) | [DOI](#)[\[1\] 2012 | Research Data | PUB-ID: 2659426](#) Buschmeier H, Kopp S. *Bayesian model of the listener*. Figshare; 2012.[PUB](#) | [Files available](#) | [DOI](#)[0 Marked Publication\(s\)](#)

Search

 Search

Filter Publications

 [UniBi Authors](#)

Hochschulweiter Forschungsdatenkatalog

[Forschungsdaten](#)[Strategie](#)[Services](#)[Perspektiven und Empfehlungen](#)

Rosso, Mario G.; Li, Yong; Strizhov, Nicolai; Reiss, Bernd; Dekker, Koen; Weisshaar, Bernd 

Centrum für Biotechnologie > Institut für Genomforschung und Systembiologie

Fakultät für Biologie > Genomforschung

Centrum für Biotechnologie > Research Group B. Weisshaar

The GABI-Kat population of T-DNA mutagenized *Arabidopsis thaliana* lines with sequence-characterized insertion sites is used extensively for efficient progress in plant functional genomics. Here we provide details about the establishment of the material, demonstrate the population's functionality and discuss results from quality control studies. T-DNA insertion mutants of the accession Columbia (Col-0) were created by *Agrobacterium tumefaciens*-mediated transformation. To allow selection of transformed plants under greenhouse conditions, a sulfadiazine resistance marker was employed. DNA from leaves of T1 plants was extracted and used as a template for PCR-based amplification of DNA fragments spanning insertion site borders. After sequencing, the data were placed in a flanking sequence tag (FST) database describing which mutant allele was present in which line. Analysis of the distribution of T-DNA insertions revealed a clear bias towards intergenic regions. Insertion sites appeared more frequent in regions in front of the ATG and after STOP codons of predicted genes. Segregation analysis for sulfadiazine resistance showed that 62% of the transformants contain an insertion at only one genetic locus. In quality control studies with gene-specific primers in combination with T-DNA primers, 76% of insertions could be confirmed. Finally, the functionality of the GABI-Kat population was demonstrated by exemplary confirmation of several new transparent testa alleles, as well as a number of other mutants, which were identified on the basis of the FST data.

knock-out; insertion mutagenesis; gene function; FST; reverse genetics

2003

0167-4412

1609190

Export

 [Marked Publications](#)

 [Open Data PUB](#)

Web of Science

Web of Science® Times Cited: 463

[View record in Web of Science®](#)

Sources

 PMID: 14756321

[PubMed | Europe PMC](#)

Supplements

 GenBank

AY323492 AY333421 AY323491 AY300160

AY275835 AY271516 AY271515 AY271514

AY271513 AY268091 AY268090 AY268089

AY268088 AY262006

 NASC

N406423 N412826 N420684 N416843

N418333

Integration Publikationen / Forschungsdaten

Forschungsdaten

Strategie

Services

Perspektiven und Empfehlungen

Universität Bielefeld

PUB - Publications at Bielefeld University

PUB



University | International | Information for

University from A-Z

[Back to previous page](#)
[ToolKit Home](#) [Browse](#) [Advanced Search](#) [ToolKit Virtual](#) [Login](#)

3D Indoor Scenes Database

Swadzba A, Wachsmuth S (2009)

Bielefeld University, doi:10.4119/unibib/citec.2013.5

DOI [10.4119/unibib/citec.2013.5](https://doi.org/10.4119/unibib/citec.2013.5) **Files available**

Research Data

Details

Publications

Authors

Swadzba, Agnes^{UnIBI}; Wachsmuth, Sven^{UnIBI}

Department

SFB 673 Alignment in Communication

A4 - Alignment of situation models

Technische Fakultät

AG Angewandte Informatik

Abstract:

Hochschulweites Forschungsdatenmanagement der Universität Bielefeld



3D Indoor Scenes Database

Organisation:

Applied Informatics: Bielefeld University

Vision:

vision

Release Date:

2009-07-01

Description:

This database was collected to explore spatial features for 3D indoor scene classification. It consists of sequences of 3D point clouds collected with a stereoviewer. Each sequence shows a room of a certain room type. The data was collected while the camera was panned and tilted simulating a robot entering a room and looking around. The database is assembled from all sequences in one sequence per specific room. A sequence is represented as a set of text files where the x-, y-, and z-values of one frame are stored, one value in one file.

Structure:

An archive per room.

Creatures:

Agnes Swadzba

Sven Wachsmuth

[Open Data PUB](#)

Search this title in

List Search

type a keyword

Linked Publications

A Digital Ad Analysis of a New Special Feature Vector for Indoor Scene Classification
Indoor Scene Classification in
constrained 3D and 2D Features

Linked Components

3D Point analysis

Beratung zum Data Management Plan

Forschungsdaten

Strategie

Services

Perspektiven und Empfehlungen

Universität Bielefeld Forschungsdatenmanagement an der Universität Bielefeld

Sie sind angemeldet als: vompras | Logout

Uni Bielefeld ~ Data ~ Data Management Plan ~ Neuen Data Management erstellen

Navigation

- [Startseite](#)
- [Grundsätze](#)
- [Resolution](#)
- [Services](#)
- [Informatum](#)
- [Termine](#)
- [Publikationen](#)
- [Kontakt](#)
- [FAQs](#)
- [Kontakt](#)

Neuen Data Management erstellen

Bitte wählen Sie eine für Ihr Forschungsprojekt geeignete Vorlage:



DMP (Ausführliche Fassung)



Vorlage der Universität Bielefeld mit einem intensiven Forschungsvorhaben.



CITEC DMP

Termine

* Februar *

M D M D F S S

1 2

3 4 5 6 7 8 9

10 11 12 13 14 15 16

17 18 19 20 21 22 23

24 25 26 27 28

This document is mandatory for any C
please contact: **Cord Wiljes, cwilje@uni-bielefeld.de**

HORIZON2020 Data Management Plan

Sie sind angemeldet als: vompras | Logout

Uni Bielefeld ~ Data ~ DMP (Ausführliche Fassung) ~ Data Management Plan für das [...]

Data Management Plan für das SFB882 INF Projekt

Ansicht Editieren Löschen Download PDF

Kapitel 1

Projektbeschreibung

1. Allgemeine Angaben zum Forschungsvorhaben

1.1 Angaben zum Forschungsvorhaben

Titel des Projektvorhabens:

Daten und Informationsinfrastruktur für die Sozialwissenschaften (SFB882 INF)

Wie im Antrag. Wird auf der Titelseite des Data Management Plans eingeblendet.

Resolution - Nov. 2013

Forschungsdaten

Strategie

Services

Perspektiven und Empfehlungen

Universität Heidelberg

HU Berlin

Universität Bielefeld

Die Universität Bielefeld unterstützt ihre Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler die „Grundsätze zu Forschungsdaten an der Universität Bielefeld“ vom 19. Juli 2011 im Sinne eines verbindlichen und qualitätsbewussten Forschungsdaten-Managements umzusetzen.

- ... Das Rektorat ruft alle Antragstellerinnen und Antragsteller auf ...
Beratungsleistungen der Hochschule in Anspruch zu nehmen
- ... Das Rektorat ermutigt ... über **registrierte disziplinäre Forschungsdaten-Archive**, oder, wenn nicht vorhanden, über das **Forschungsdaten-Archiv der Universität Bielefeld** zu veröffentlichen...

Seit Verabschiedung Resolution

Forschungsdaten

Strategie

Services

Perspektiven und Empfehlungen

■ Positive Stimmen:

Dr. Steven Ramm, Evolutionsbiologie, Fakultät für Biologie: *"Immer mehr wissenschaftliche Journale und Verlage verlangen von Autoren eine Zusicherung, dass sie ihre Daten tauschen und in geeigneten disziplinspezifischen Repositories ablegen. Eine institutionelle Infrastruktur für die Publikation und Archivierung von Forschungsdaten würde stark helfen, diesen neuen wissenschaftlichen Herausforderungen gerecht zu werden."*

■ Dienste werden stärker angefragt

- Publikations-Workflows (z.B. Sonifikation, Simulationen)
- Data Management Plan zur Antragsplanung
- Rechtliche Aspekte (Lizensierung von Software)
- Antragsberatung, INF Projekte (Drittmittel)

■ Schulungen im Rahmen des Personalentwicklungsprogramms, Einzelberatungen (z.B. Doktorandenkolloquium)

Inhalt

Forschungsdaten

Strategie

Services

Perspektiven und Empfehlungen

1. Forschungsdaten an der Uni Bielefeld

2. Strategie

3. Services

4. Perspektiven und Empfehlungen

Fokus auf Reproduzierbarkeit der Forschung

Forschungsdaten

Strategie

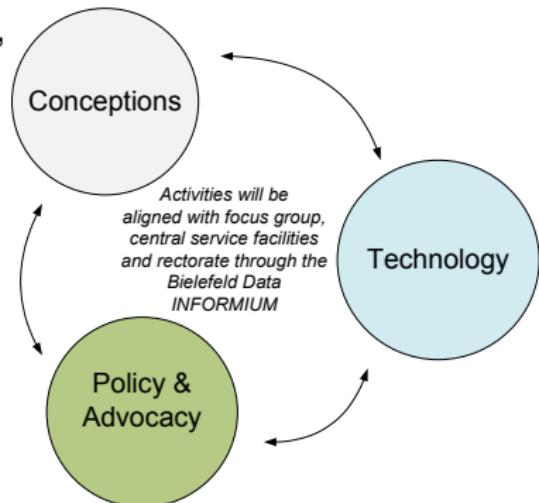
Services

Perspektiven und Empfehlungen

DFG-Projekt: CONQUAIRE [<http://conquaire.uni-bielefeld.de/about/>]

- "Versions-Tracking" von Daten und Code, welcher durch kollaborative Forschung an der Uni Bi entsteht
- "Daten-Snapshots" durch institutionelle Informationsinfrastrukturen **zugänglich** und **zitierbar** machen
- Erweiterung der Richtlinien und FDM-Policy an die neuen Entwicklungen

Weitere Themen: Langzeitarchivierung



Best Practices und Empfehlungen

Forschungsdaten

Strategie

Services

Perspektiven und Empfehlungen

- Aufbau einer Forschungdateninfrastruktur: Aufgabe der gesamten Hochschule,
- Nur ein grober Leitfaden möglich,
- Usetzung zugeschnitten an Hochschule / Profilschwerpunkte,
- Bündelung von Expertise → Überführung in zentrale Dienste für den Disziplin-übergreifenden Einsatz,
- Inhalte von Policies:

Mission:

Qualität der Forschung,
Sichtbarkeit,
wissenschaftspol. Vorgaben

Aussagen zur:

Erhaltung und
Verfügbarmachung

Positionierung:

Policy als Zeichen nach innen
und aussen

Referenzen

Forschungsdaten

Strategie

Services

Perspektiven und Empfehlungen

- Forschungsdatenmanagement Uni Bielefeld:

<http://data.uni-bielefeld.de>

- Open Science am CITEC:

<https://www.cit-ec.de/de/content/open-science-manifesto>

- Forschungsdaten an der Uni Bielefeld:

<http://pub.uni-bielefeld.de/data>

- SFB882 INF

<https://sfb882.uni-bielefeld.de/de/projects/inf/services>

- Data Service Center for Business and Organizational Data (DSZBO):

<http://www.uni-bielefeld.de/dsz-bo/index.html>

Ende.

Forschungsdaten

Strategie

Services

Perspektiven und Empfehlungen

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Johanna Vompras
University Library Bielefeld
Research Data Management Services

johanna.vompras@uni-bielefeld.de